



Eiche-Schule

Grundschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Sehr geehrte Eltern,

1 mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die weitere schrittweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs an der Eiche-Schule informieren. Grundlage meiner Informationen sind die veröffentlichten Schreiben von Frau Dr. Sauer sowie Herrn Prof. Dr. Lorz, der aktuelle „Hygieneplan Corona“ sowie die Arbeitsergebnisse der Steuergruppe „Schulorganisation“.

Wer die Schreiben der beiden erstgenannten Personen gelesen hat, konnte schnell feststellen, dass der reguläre Präsenzunterricht, wie wir ihn vor Schulschließung hatten, als solches zumindest auf Weiteres (voraussichtlich auch mit Beginn des kommenden Schuljahres) nicht realistisch ist. Dies verursacht bei Ihnen als Eltern, aber auch bei uns erst einmal ein bedrückendes Gefühl. Mit diesem Schreiben werde ich nicht alle Fragen beantworten können. Insbesondere die Fragen zum Schulstart 2020/21 möchte ich in einem gesonderten Informationsschreiben aufgreifen.

Seit dem 18.05.2020 sind die vierten Klassen wieder zurück im Präsenzunterricht und dies täglich von 08.45-12.30 Uhr. Neben der Beschulung der vierten Klassen fordert uns derzeit insbesondere die Aufrechterhaltung der Notgruppen. Wo wir vor wenigen Wochen noch Meldungen von 2-3 Schülern hatten, platzen derzeit die Gruppengrößen. Zur kommenden Woche werden wir voraussichtlich erstmals die Anmeldezahl von 50 Schülern erreichen. Dies fordert uns organisatorisch enorm. Zum einen ist es der Einsatz der personellen Ressourcen (sowohl von Lehr- als auch Betreuungskräften), zum anderen die räumliche Planung, da wir stets die Hygienevorschriften einhalten müssen.

Daher zuerst in kurzen Worten die organisatorischen Neuerungen hinsichtlich der Notgruppen:

- **Ankunftszeit nur von 07.30-08.15 Uhr, nicht später!**. Somit gewährleisten wir einen gemeinsamen Start unserer Arbeitsblöcke und erleichtern das Ankommen der Viertklässler ab 08.30 Uhr.
- Auch die Abholzeiten werden wie folgt festgelegt:
Erste Abholzeit 12.00 Uhr, zweite Abholzeit 13.30 Uhr, dann 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Spätere Abholzeiten nur auf Nachfrage.
- Kurzfristige Änderungen in der Betreuungszeit bitte vermeiden. Regelmäßige Ankunfts- und Endzeiten ermöglichen Ihren Kindern einen strukturierten Tag.
- Die Notgruppenbetreuung ist kostenfrei - dennoch erlauben wir uns, eine wöchentliche Kostenpauschale in Höhe von 5€/pro Monat für alle nach 14 Uhr angemeldeten Schüler zu erbitten, da wir kein Budget für den Nachmittagsnack haben - Spenden werden in der jetzigen Situation gerne angenommen.

- Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind eine eigene, mit Wasser gefüllte Trinkflasche bei sich hat.
- Mögliche Änderungen bitte ausschließlich per Schulmailadresse.

Dies klingt jetzt sehr rigide und widerspricht der Organisationsstruktur der letzten Wochen. Ich merke jedoch, dass uns die individuelle Planung derart bindet, dass die weiteren Arbeitsschwerpunkte zu kurz kommen. Zumindest in puncto Notgruppenanmeldung sind wir derzeit wohl Landkreisspitzenreiter.

2

Wie geht es weiter?

Nächste Woche wird es wie diese Woche die Präsenz der Notgruppen sowie der vierten Klassen geben.

Ab dem 02.06.2020 gilt der Präsenzunterricht für alle Jahrgangsstufen. Dies jedoch in stark minimierter Wochenstundenzahl. Einen genauen Stundenplan erhalten Sie von der jeweiligen Klassenlehrkraft.

Grundsätzlich:

Der Montag ist unser Fördertag, an dem ausgewählte Schüler zusätzliche Beschulung erhalten. Die Förderung dient primär dazu, die Schere hinsichtlich Leistungsstand der einzelnen Schüler nicht weiter zu öffnen. Diese Förderung ist uns sehr wichtig und ein Baustein unseres Schulprofils.

Daher:

Dienstags und mittwochs sind jeweils ½ Klassen der dritten und vierten Klassen von 08.00-13.10 Uhr im Präsenzunterricht (von 07.30-08.00 Uhr Gleitzeit).

Donnerstags und freitags sind die ersten Klassen von 08.00-11.30 Uhr im Präsenzunterricht (von 07.30-08.00 Uhr Gleitzeit).

Donnerstags und freitags sind die zweiten Klassen von 08.45-12.30 Uhr im Präsenzunterricht (von 08.30-08.45 Gleitzeit).

Die Einteilung der jeweiligen Gruppen erfolgt über die Lehrkräfte. Der genaue Stundenplan liegt den Lehrkräften vor.

All diese Regelungen können einen „normalen“ Wochenunterricht nicht ersetzen. Dennoch haben wir das Ziel auch an den „Homeschoolingtagen“ für die Schüler erreichbar zu sein. Hier entwickelt jeder Jahrgang sein eigenes Konzept.

Wie der Hygieneplan vorsieht, gelten an der Eiche-Schule bis auf weiteres strenge Vorschriften. Diese werden den Schülern am ersten Präsenztag ausführlich erläutert. Zur Kenntnisnahme in Auszügen:

- Der Ein- und Auslass der jeweiligen Klassen ist fest geregelt.
- Nur eine Person darf sich in der Schülertoilette aufhalten - Regelung per Ampelsystem.
- Der nötige Mindestabstand ist durch Bodenmarkierungen verdeutlicht.

- Im gesamten Schulgebäude befinden sich Hinweisschilder.
- Durch Klassenteilung Einhaltung der Abstandsregel.
- Die Pausen erfolgen versetzt auf festgelegten Arealen des Schulgeländes.
- Der Tragen eines Mundschutzes ist nicht verpflichtend, die Einhaltung der räumlichen Distanz jedoch umso mehr. Ein Teil der derzeit beschulten Kinder trägt insbesondere beim Kommen und Gehen sowie bei Raumwechseln einen Mundschutz. Hier wollen wir jedem Elternhaus sowie auch dem einzelnen Kind natürlich das persönliche Sicherheitsgefühl zusprechen. Wechselmasken können bei Bedarf von uns gestellt werden.
- Jedes Mal beim Betreten des Klassenraumes Hände waschen.

Sie spüren anhand des Auszugs, dass uns die Hygieneetikette sehr wichtig ist. Dennoch möchte ich absichernd und mit den Erfahrungen der vergangenen Wochen festhalten. Eine 100%ige Garantie auf 100%igen Schutz werde ich Ihnen wissend nicht geben können und wollen.

Um den Brief inhaltlich nicht zu sprengen, belasse ich es bei einigen kurzen Bemerkungen, die sicherlich weitere individuelle Fragen aufwerfen. Hier verweise ich auf unsere Verwaltung (Frau Spiegel, Frau Weidtmann und meine Person), die täglich vor Ort sind.

Fakt 1: Der Pakt für den Nachmittag ist bis auf Weiteres ausgesetzt. Wie dem Schreiben von Frau Dr. Sauer zu entnehmen ist, kann sich dies auch bis ins kommende Schuljahr 2020/21 erstrecken. Die Beiträge sind ausgesetzt.

Fakt 2: Die geplante Ferienbetreuung in den Sommerferienwochen 1, 2 und 6 wird ersetzt durch eine Notgruppenbetreuung in dieser Zeit. Somit kann diese Ferienbetreuung nur von systemrelevanten Eltern kostenpflichtig gebucht werden. Mich persönlich ärgert dies, da wir erstmalig die geforderten Meldezahlen zur Ferienbetreuung erreicht hatten.

Fakt 3: Alle Schulveranstaltungen dieses Schuljahres entfallen (Exkursionen, Fahrradführerscheinprüfung, Bundesjugendspiele, Abschlussfeste, usw.). Wie der letzte Schultag aussieht, wird derzeit geklärt. Dies betrifft ebenfalls die Einschulungsfeier zum kommenden Schuljahr.

Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen bedanken. Gerade bei den Abholaktionen der Arbeitspakete ging ich wohlgelaunt nach Hause, weil ich für mich spürte, dass wir in unserer Arbeit gesehen werden. Dazu gehören Kritik und Nachfragen, aber auch Verständnis und Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit. Ich möchte Ihnen versichern, dass wir als Kollegium Ihre jeweilige individuelle Situation im Blick haben. Ich wünsche Ihnen stellvertretend für das Kollegium ein hoffentlich sonniges und entspanntes langes Wochenende.


Oliver Czajkowski
Schulleiter